

Verbeamtung - lohnt es sich wirklich oder nur Augenwischerei?

Beitrag von „CDL“ vom 9. September 2019 17:58

[Zitat von Jule13](#)

Wenn Du ins Referendariat gehst, wirst Du automatisch auf Zeit verbeamtet. Da hast Du sowieso keine Wahl.

Also in BW zumindest könnte man sich auch im Ref gegen die Verbeamtung entscheiden und für den Vorbereitungsdienst im Angestelltenverhältnis. Kommt zwar aus gutem Grund in der Realität praktisch nicht vor, möglich ist es aber eben. (Habe ich mir durchaus durchgerechnet inkl. dem Aspekt der Sommerferien mit ALG I oder ALG II im Rahmen der Überlegung PKV oder GKV.)

[@patgut](#) : Irgendwie finde ich es befremdlich, dass jemand sich im 3. (!) Semester Gedanken über die PKV im Ref macht. Nichts gegen Vorbereitung und Planung, aber das ist entweder verdammt eine verdammt ungesunde Form der Grübeleien Jahre im Voraus hypothetische Dinge durchzudenken (am Ende landest du in Hamburg oder einem andern BL, dass auch Beihilfe zum GKV-beitrag zahlt und deine ganzen schönen Überlegungen von vor 5 Jahren sind hinfällig oder dein BL ändert bis dahin etwas Entscheidendes) oder es ging eben doch nur darum den entfernten Werbelink zu platzieren.

Studier erstmal in Ruhe und wenn das Thema dich ein Jahr vor dem Abschluss tatsächlich noch umtreibt (oder es dann um mehr geht, als nur um einen Werbelink), informierst du dich dann über die Rechtslage in deinem BL/anderen BL die für dich von Interesse sind, wägst Vor- und Nachteile ab, etc.